

# Beschlussvorlage



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0749/2021
Amt/Aktenzeichen 20/20.07	Datum 21.04.2021	TOP

Behandlung im Stadtvorstand gem. § 58 (3) S. 2 i. V. m. 47 (1) S. 2 Nr. 1 GemO am 27.04.2021

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen	Vorberatung	28.04.2021	Ö
Stadtrat	Entscheidung	28.04.2021	Ö

## Betreff:

Haushaltsangelegenheit:  
Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmittel für den Bau der Rollschuhbahn auf der BSA  
Mainz-Bretzenheim

Dem Oberbürgermeister und dem Stadtvorstand vorzulegen

Mainz, 22. April 2021

gez. Beck

Bürgermeister

Mainz, 27. April 2021

gez. Ebling

Oberbürgermeister

## Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen empfiehlt, der Stadtrat beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung von 171.000 Euro für den Neubau einer Rollschuhbahn auf der Bezirkssportanlage in Mainz-Bretzenheim als Ersatz für die durch das KITA-Provisorium weggefallene Rollschuhbahn.

## **Sachverhalt**

Im Rahmen des Ersatzneubaus der Kita Bretzenheim-Süd musste auf der Rollschuhbahn der Bezirkssportanlage-Süd ein Containerprovisorium für die Zeit der Bauphase errichtet werden (ab 2018, s.a. Drucksache 1294/2017 und 1756/2017). Nach Beendigung der Baumaßnahme sollte die Rollschuhbahn wiederhergestellt werden. Ohne die Zusicherung der Wiederherstellung der Rollschuhbahn wäre diesem Standort als Kita-Provisorium nicht zugestimmt worden. Da sich in der Zwischenzeit ein weiterer Bedarf an Kita-Neubauten und damit einhergehend auch Provisorien ergeben hat, wurde mit BV 1237/2019 ein Ersatzneubau der Rollschuhbahn auf der BSA Bretzenheim beschlossen, sodass der ehemalige Rollschuhbahnstandort auch in den nächsten Jahren weiterhin als Kita-Provisorium genutzt werden kann.

Im März 2021 erfolgte die Ausschreibung der Baumaßnahme. Die Auswertung der eingereichten Angebote hatte zum Ergebnis, dass entgegen der ursprünglichen Kostenberechnung des beauftragten Planers, Mehrkosten für die Herstellung der Betonplatte erforderlich werden. So müssen beispielsweise gemäß der Angabe des Statikers zusätzlich Makrofasern in die Betonplatte eingebaut werden. Darüber hinaus schlägt die Corona-Pandemie auch im Bereich der Bauwirtschaft stark auf die Preisentwicklung. So ist beispielsweise der Stahlpreis seit Januar um ca. 40 % gestiegen. Des Weiteren wurde festgestellt, dass die noch zu errichtende Flutlichtanlage nicht an die bereits vorhandene Flutlichtanlage am Sportplatz angeschlossen werden kann, sodass zusätzliche Leistungen, wie die Kabelgräben zum Hausmeistergebäude und die dazugehörigen Nebenleistungen, erforderlich werden. Weitere rund 56.000 Euro sind alleine auf die allgemeinen Preissteigerungen 2021 zurückzuführen. Aufgrund der nun insgesamt gestiegenen Baukosten erhöht sich auch das Honorar des Planungsbüros entsprechend, sodass hier ebenfalls zusätzliche Mittel erforderlich werden.

Durch die Verteilung der Maßnahme auf mehrere Lose konnten zwar die jeweils günstigsten Angebote zusammengefasst werden. Trotzdem entstehen Mehrkosten von rund 141.000 Euro.

Da sich, wie bereits oben erwähnt, die Corona-Pandemie im Bereich der Bauwirtschaft als weiterer Kostentreiber erweist, schlägt die Verwaltung vor, weitere 30.000 Euro für unvorhergesehene Positionen, die im Rahmen der Bauausführung auftauchen können, zu veranschlagen.

## **Lösung**

Durch den Neubau der Rollschuhbahn auf der Bezirkssportanlage Mainz-Bretzenheim wird gewährleistet, dass der Rollschuh sport in Mainz weiterhin sportgerecht ausgeübt werden kann. Der Verein (Rollsport 2006 Mainz e.V.) kann schon seit 3 Jahren kein umfassendes Training mehr durchführen, da es keine ausreichenden Ersatzflächen gibt. Der eigentlich bereits für das Jahr 2020 zugesagte Neubau ist dringend notwendig, da ansonsten die Existenz des Vereins stark gefährdet ist. Die zusätzlichen Kosten i.H.v. 171.000 Euro waren im Vorfeld nicht vorhersehbar. Ohne die zusätzlichen Mittel kann die Baumaßnahme nicht ausgeführt werden. In Mainz gäbe es damit keine wettkampftaugliche Rollschuhbahn.

## **Alternativen**

Ohne eine weitere Mittelbereitstellung wird die Rollschuhbahn nicht gebaut werden können. In Mainz gäbe es keine wettkampftaugliche Rollschuhbahn. Die Existenz des Rollsportvereins wäre stark gefährdet. Die Kosten für Gutachten und Planung in Höhe von 116.500 Euro würden dennoch zu Buche schlagen.

## **Finanzierung**

Die überplanmäßigen Mittel in Höhe von 171.000 Euro sollen auf dem Projekt 7.001010. im Haushaltsjahr 2021 bereitgestellt werden (PSP 7.001.010.700.300, SK 78593001).